

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Kunstgeschichte" - zu Anlage II.24 der Prüfungs-  
und Studienordnung für den Zwei-Fächer-  
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I  
21 Teil b/2011, S. 1375, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2019 S. 470)**

---



---

## Module

B.Kug.1-11: Grundlagen der Kunstgeschichte.....	5366
B.Kug.1-12: Grundlagen der Kunstgeschichte.....	5367
B.Kug.1-21: Künstlerische Techniken und Terminologie.....	5369
B.Kug.1-22: Künstlerische Techniken und Terminologie.....	5370
B.Kug.1-23: Künstlerische Techniken und Terminologie.....	5371
B.Kug.2-11: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit.....	5372
B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit.....	5373
B.Kug.2-21: Epochen 2: Moderne.....	5374
B.Kug.2-22: Epochen 2: Moderne.....	5375
B.Kug.2-31: Gattungen 1: Malerei und Graphik.....	5376
B.Kug.2-32: Gattungen 1: Malerei und Graphik.....	5377
B.Kug.2-41: Gattungen 2: Skulptur und Architektur.....	5378
B.Kug.2-42: Gattungen 2: Skulptur und Architektur.....	5379
B.Kug.3-1: Exkursion.....	5380
B.Kug.3-5: Individuelle Akzentsetzung (Kunstgeschichte).....	5381
B.Kug.3-6: Praxis (Kunstgeschichte).....	5382
B.Kug.3-7: Epochen und Gattungen.....	5383
B.Kug.3-8: Schlüsselwerke der Kunstgeschichte.....	5384
SK.Kug.1a: Grundlagen der Bildwissenschaft.....	5386
SK.Kug.1b: Grundlagen der Bildwissenschaft.....	5387
SK.Kug.2a: Bildwissenschaftliche Methodenlehre.....	5388
SK.Kug.2b: Bildwissenschaftliche Methodenlehre.....	5389
SK.Kug.3a: Bildtheorie.....	5390
SK.Kug.3b: Bildtheorie.....	5391
SK.Kug.4a: Bildanalyse.....	5392
SK.Kug.4b: Bildanalyse.....	5393
SK.Kug.5a: Geschichte der Bildmedien.....	5394
SK.Kug.5b: Geschichte der Bildmedien.....	5395
SK.Kug.6a: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation.....	5396

## Inhaltsverzeichnis

---

SK.Kug.6b: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation.....	5397
SK.Kug.7a: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes.....	5398
SK.Kug.7b: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes.....	5399
SK.Kug.8a: Digitale Methoden der Bildforschung.....	5400
SK.Kug.8b: Digitale Methoden der Bildforschung.....	5401

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### 1. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.3-1: Exkursion (9 C, 2 SWS).....	5380
B.Kug.3-7: Epochen und Gattungen (9 C, 4 SWS).....	5383

### 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.1-11: Grundlagen der Kunstgeschichte (8 C, 4 SWS).....	5366
B.Kug.1-12: Grundlagen der Kunstgeschichte (8 C, 4 SWS).....	5367

#### b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.1-21: Künstlerische Techniken und Terminologie (8 C, 4 SWS).....	5369
B.Kug.1-22: Künstlerische Techniken und Terminologie (8 C, 4 SWS).....	5370
B.Kug.1-23: Künstlerische Techniken und Terminologie (8 C, 4 SWS).....	5371

#### c. Wahlpflichtmodule III

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden; eines der belegten Module muss B.Kug.2-11 oder B.Kug.2-12 sein, das andere B.Kug.2-21 oder B.Kug.2-22:

B.Kug.2-11: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	5372
B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit (10 C, 4 SWS).....	5373
B.Kug.2-21: Epochen 2: Moderne (6 C, 4 SWS).....	5374
B.Kug.2-22: Epochen 2: Moderne (10 C, 4 SWS).....	5375

#### d. Wahlpflichtmodule IV

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden; eines der belegten Module muss B.Kug.2-31 oder B.Kug.2-32 sein, das andere B.Kug.2-41 oder B.Kug.2-42:

B.Kug.2-31: Gattungen 1: Malerei und Graphik (6 C, 4 SWS).....	5376
B.Kug.2-32: Gattungen 1: Malerei und Graphik (10 C, 4 SWS).....	5377
B.Kug.2-41: Gattungen 2: Skulptur und Architektur (6 C, 4 SWS).....	5378
B.Kug.2-42: Gattungen 2: Skulptur und Architektur (10 C, 4 SWS).....	5379

## II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### 1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfachs "Kunstgeschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.3-5: Individuelle Akzentsetzung (Kunstgeschichte) (4 C, 2 SWS).....	5381
B.Kug.3-8: Schlüsselwerke der Kunstgeschichte (8 C).....	5384

#### b. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens ein Modul im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem offenen Angebot der Universität erfolgreich absolviert werden.

### 2. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfachs "Kunstgeschichte" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.3-6: Praxis (Kunstgeschichte) (10 C, 2 SWS).....	5382
B.Kug.3-8: Schlüsselwerke der Kunstgeschichte (8 C).....	5384

## III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; für Studierende der Kunstgeschichte sind nur die Module SK.Kug.6a, SK.Kug.6b, SK.Kug.7a, SK.Kug.7b, SK.Kug.8a und SK.Kug.8b anrechenbar:

SK.Kug.1a: Grundlagen der Bildwissenschaft (3 C, 2 SWS).....	5386
SK.Kug.1b: Grundlagen der Bildwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	5387
SK.Kug.2a: Bildwissenschaftliche Methodenlehre (3 C, 2 SWS).....	5388

SK.Kug.2b: Bildwissenschaftliche Methodenlehre (6 C, 2 SWS).....	5389
SK.Kug.3a: Bildtheorie (6 C, 4 SWS).....	5390
SK.Kug.3b: Bildtheorie (9 C, 4 SWS).....	5391
SK.Kug.4a: Bildanalyse (3 C, 2 SWS).....	5392
SK.Kug.4b: Bildanalyse (6 C, 2 SWS).....	5393
SK.Kug.5a: Geschichte der Bildmedien (3 C, 2 SWS).....	5394
SK.Kug.5b: Geschichte der Bildmedien (6 C, 2 SWS).....	5395
SK.Kug.6a: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation (3 C, 2 SWS).....	5396
SK.Kug.6b: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation (6 C, 2 SWS).....	5397
SK.Kug.7a: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes (6 C, 4 SWS).....	5398
SK.Kug.7b: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes (9 C, 4 SWS).....	5399
SK.Kug.8a: Digitale Methoden der Bildforschung (3 C, 2 SWS).....	5400
SK.Kug.8b: Digitale Methoden der Bildforschung (6 C, 2 SWS).....	5401

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.1-11: Grundlagen der Kunstgeschichte</b> <i>English title: Basics in Art History</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wichtigsten Methoden des Faches Kunstgeschichte einschließlich der Geschichte der Kunstgeschichte. Sie haben die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in eigenen Vorträgen auch schon angewendet.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu den Grundlagen der Kunstgeschichte</b> (Vorlesung) Die Vorlesung kann auch als integrative Vorlesung zur Bildanalyse zusammen mit den Fächern Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt und Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie abgehalten werden.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Basisseminar zu den Grundlagen der Kunstgeschichte</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Kunstgeschichte</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Systematische Einführung in die wichtigsten Methoden des Faches Kunstgeschichte, dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens; außerdem Training des mündlichen Vortrags.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 13		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Kug.1-12: Grundlagen der Kunstgeschichte</b> <i>English title: Basics in Art History</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul gibt eine systematische Einführung in die wichtigsten Methoden des Faches Kunstgeschichte einschließlich der Geschichte der Kunstgeschichte und vermittelt dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Geübt werden soll außerdem, die wesentlichen Lerninhalte definieren und in prägnanter Weise schriftlich wiedergeben zu können. Die dazugehörige Vorlesung kann auch als integrative Vorlesung zur Bildanalyse zusammen mit den Fächern Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt und Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie abgehalten werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu den Grundlagen der Kunstgeschichte</b> (Vorlesung) Die Vorlesung kann auch als integrative Vorlesung zur Bildanalyse zusammen mit den Fächern Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt und Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie abgehalten werden.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b>		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Basisseminar zu den Grundlagen der Kunstgeschichte</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Kunstgeschichte</b>		
<b>Prüfung: Test (ca. 40 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Systematische Einführung in die wichtigsten Methoden des Faches Kunstgeschichte, dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens; außerdem Üben von Definition und schriftlicher Wiedergabe der Lerninhalte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

9	
---	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Kug.1-21: Künstlerische Techniken und Terminologie</b> <i>English title: Art: Techniques and Terminology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Kunstwerke nach ihrer formalen und materiellen Beschaffenheit, ihrer Herstellungstechnik und ihrem Erhaltungszustand zu beurteilen, terminologisch zu klassifizieren und die Materialität der Objekte als Grundlage weiterführender Fragestellungen in einem mündlichen Diskurs fachgerecht darzulegen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie.</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung aus der Klassischen oder Christlichen Archäologie der Ur- und Frühgeschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie des Faches, dadurch Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten; außerdem Training des mündlichen Vortrags.		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 13		
<b>Bemerkungen:</b> Jedes Wintersemester wird wenigstens eines der Module B.Kug.1-21, B.Kug.1-22 und B.Kug.1-23 angeboten. Das Basisseminar kann auch an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst in Hildesheim als Einführung in die Restaurierungswissenschaften wahrgenommen werden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Kug.1-22: Künstlerische Techniken und Terminologie</b> <i>English title: Art: Techniques and Terminology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Kunstwerke nach ihrer formalen und materiellen Beschaffenheit, ihrer Herstellungstechnik und ihrem Erhaltungszustand sachgerecht zu beurteilen, terminologisch zu klassifizieren und dieses Sachwissen auf das Verfassen fachspezifischer Textsorten anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung aus der Klassischen oder Christlichen Archäologie oder Ur- und Frühgeschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 S.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie des Faches, dadurch Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten; außerdem Grundlagen des Verfassens von Texten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 9		
<b>Bemerkungen:</b> Das Basisseminar kann auch an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim als Einführung in die Restaurierungswissenschaften wahrgenommen werden. Jedes Wintersemester wird wenigstens eines der Module B.Kug.1-21, B.Kug.1-22 und B.Kug.1-23 angeboten.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.Kug.1-23: Künstlerische Techniken und Terminologie</b> <i>English title: Art: Techniques and Terminology</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Kunstwerke nach ihrer formalen und materiellen Beschaffenheit, ihrer Herstellungstechnik und ihrem Erhaltungszustand sachgerecht zu beurteilen, terminologisch zu klassifizieren und die Materialität der Objekte als Grundlage weiterführender Fragestellungen auch in schriftlicher Form zu erörtern.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Basisseminar zu den künstlerischen Techniken oder zur Terminologie</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung aus der Klassischen oder Christlichen Archäologie oder Ur- und Frühgeschichte (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie des Faches, dadurch Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten; außerdem Üben von Definition und schriftlicher Wiedergabe der Lerninhalte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 22		
<b>Bemerkungen:</b> Das Basisseminar kann auch an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim als Einführung in die Restaurierungswissenschaften wahrgenommen werden. Jedes Wintersemester wird wenigstens eines der Module B.Kug.1-21, B.Kug.1-22 und B.Kug.1-23 angeboten.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.2-11: Epochen 1:Mittelalter/Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Period I: The Middle Ages and Early Modern Period</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können Kunstwerke vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption einordnen und interpretieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit</b> (Vorlesung)	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit</b> (Seminar)	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ...[Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jens Reiche	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.Kug.2-12: Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit</b> <i>English title: Period I: The Middle Ages and Early Modern Period</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, können Kunstwerke vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption einordnen und interpretieren. Sie haben ebenfalls gelernt, ihre Kenntnisse strukturiert mündlich vorzutragen, in einer Diskussion zu verteidigen und anschließend schriftlich darzulegen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zum Mittelalter oder zur frühen Neuzeit</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens und der Formulierung eines Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jens Reiche	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.2-21: Epochen 2: Moderne</b> <i>English title: Period II: Modern Art</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Kunstwerke unterschiedlicher Gattungen der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu klassifizieren, zu kategorisieren und in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption historisch angemessen zu interpretieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Moderne</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Moderne</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug. 1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.2-22: Epochen 2: Moderne</b> <i>English title: Period II: Modern Art</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Kunstwerke unterschiedlicher Gattungen der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu klassifizieren, zu kategorisieren und in ihrem politischen, sozialen und ideologischen Kontext sowie ihrer Rezeption historisch angemessen zu interpretieren. Die Studierenden haben ebenfalls gelernt, ihre Kenntnisse strukturiert mündlich vorzutragen, in einer Diskussion zu verteidigen und anschließend schriftlich darzulegen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Moderne</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Moderne</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens und der Formulierung eines Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.2-31: Gattungen 1: Malerei und Graphik</b> <i>English title: Genres I: Painting and Prints</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse in den Gattungen Malerei, Graphik, Fotografie und neue Medien einschließlich ihrer gattungsspezifischen Fachdiskurse. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen in diesen Gattungen zu analysieren und auch komplexere Sachverhalte kritisch zu reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu den zweidimensionalen Medien oder zu den neuen Medien (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu den zweidimensionalen Medien oder zu den neuen Medien (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der zweidimensionalen Medien (Malerei, Graphik, Mosaik und Photographie, auch im Bereich der angewandten Kunst), alternativ auch Neue Medien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.2-32: Gattungen 1: Malerei und Graphik</b> <i>English title: Genres I: Painting and Prints</i>		10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse in den Gattungen Malerei, Graphik, Fotografie und neue Medien einschließlich ihrer gattungsspezifischen Fachdiskurse. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen in diesen Gattungen im Rahmen von Referat und schriftlicher Hausarbeit zu analysieren, ergebnisorientiert zu bearbeiten, zu synthetisieren und komplexe Sachverhalte kritisch zu reflektieren. Die Studierenden haben ebenfalls gelernt, ihre Kenntnisse strukturiert mündlich vorzutragen, in einer Diskussion zu verteidigen und anschließend schriftlich darzulegen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu den zweidimensionalen Medien oder zu den neuen Medien (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	5 C	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu den zweidimensionalen Medien oder zu den neuen Medien (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b>	5 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der zweidimensionalen Medien (Malerei, Graphik, Mosaik und Photographie, auch im Bereich der angewandten Kunst), alternativ auch Neue Medien, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens und der Formulierung eines Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.2-41: Gattungen 2: Skulptur und Architektur</b> <i>English title: Genres II: Sculpture and Architecture</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, methodisch folgerichtig skulpturale, architektonische und kunsthandwerkliche Kunstwerke aus verschiedenen Epochen bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu klassifizieren, zu kategorisieren und historisch angemessen zu interpretieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Architektur oder zur Skulptur (Vorlesung)</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Architektur oder zur Skulptur (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Architektur und der Skulptur, auch im Bereich der angewandten Kunst.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.Kug.2-42: Gattungen 2: Skulptur und Architektur</b> <i>English title: Genres II: Sculpture and Architecture</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, methodisch folgerichtig skulpturale, architektonische und kunsthandwerkliche Kunstwerke aus verschiedenen Epochen bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu klassifizieren, zu kategorisieren und historisch angemessen zu interpretieren. Die Studierenden haben ebenfalls gelernt, ihre Kenntnisse strukturiert mündlich vorzutragen, in einer Diskussion zu verteidigen und anschließend schriftlich darzulegen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Architektur oder zur Skulptur (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zur Architektur oder zur Skulptur (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar <b>Prüfungsanforderungen:</b>		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Architektur und der Skulptur, auch im Bereich der angewandten Kunst, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens und der Formulierung eines Textes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> eines der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 11		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.3-1: Exkursion</b> <i>English title: Field Trip</i>		9 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden gelernt, ihre Kenntnisse der Kunstgeschichte am Objekt anzuwenden und zu überprüfen. Sie lernen durch die genaue analytische Betrachtung des Originals, ihre Beobachtungsgabe und Kritikfähigkeit zu schärfen. In der Diskussion wird die Fähigkeit geschärft, ihre Meinung begründet zu verteidigen und sich mit Argumenten anderer kritisch auseinanderzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar, das in Verbindung mit einer Exkursion angeboten wird</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion (wenigstens 7 Tage)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Vertiefungsseminar; Teilnahme an einer wenigstens 7-tägigen Exkursion; Kurzreferat im Rahmen der Exkursion <b>Prüfungsanforderungen:</b> Untersuchung von Kunstobjekten in ihrer räumlichen Einbindung und in ihrem historisch-funktionalen Kontext, mit längerer Exkursion zu Originalen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> zwei der Module B.Kug.1 - ... [Nummer] und zwei der Module B.Kug.2 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jens Reiche	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 22		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.3-5: Individuelle Akzentsetzung (Kunstgeschichte)</b> <i>English title: Individual Research Projects</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, selbständig breitere fachliche Schwerpunkte zu erarbeiten, ihr Fachwissen in ausgewählten Epochen oder Gattungen zu vertiefen und wissenschaftliche Probleme vor diesem Hintergrund eigenständig zu erkennen, zu fokussieren und neue Forschungsperspektiven zu entwickeln. Das Modul dient auch der Vorbereitung auf das Masterstudium.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständige Wahl aus dem Lehrangebot, Setzen von eigenen Schwerpunkten, dadurch Vorbereitung auf das Masterstudium		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> zwei der Module B.Kug.1 - ... [Nummer] und zwei der Module B.Kug.2 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Werner Schnell	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 22		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.3-6: Praxis (Kunstgeschichte)</b> <i>English title: Art Practical</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt den Umgang mit originalen Kunstobjekten und dient damit der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte. Die eigenständige Organisation eines Praktikums sowie die erfolgreiche Durchführung desselben sind Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar/Masterseminar vor Originalen oder zu den Berufungsfeldern der Kunstgeschichte</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum (wenigstens 3 Wochen)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme am Vertiefungsseminar; Nachweis eines wenigstens 3-wöchigen Praktikums <b>Prüfungsanforderungen:</b> Untersuchung des Originals, dient hier der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte; selbständiges Absolvieren eines Praktikums		10 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> zwei der Module B.Kug.1 - ... [Nummer] und vier der Module B.Kug.2 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Anne-Katrin Sors	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 8		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.3-7: Epochen und Gattungen</b> <i>English title: Periods and Genres</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Kunstwerke unterschiedlicher Gattungen epochal bestimmen, beschreiben und unterscheiden zu können, sie zu klassifizieren, zu kategorisieren und historisch angemessen zu interpretieren sowie die Methodenreflexion zu vertiefen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zu epochen- oder gattungsspezifischen Themen</b> (Vorlesung)	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar zu epochen- oder gattungsspezifischen Themen</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Min.) mit Hausarbeit (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme am Vertiefungsseminar <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterung des erworbenen Sachwissens, eventuell Anstreben von Spezialisierungen, Vertiefung der Methodenreflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> zwei der Module B.Kug.1 - ... [Nummer]	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 22		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Kug.3-8: Schlüsselwerke der Kunstgeschichte</b> <i>English title: Key works in Art History</i>	8 C
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In dem Modul sollen die Fähigkeiten, exemplarische Kunstobjekte aller Epochen und Gattungen präzise zu bestimmen, klassifizieren und vergleichen, erweitert und gefestigt werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 240 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Independent Studies zu ausgewählten Kunstobjekten aller Epochen und Gattungen</b>	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Gegenstand der Prüfung werden ca. zehn von den Prüfenden ausgewählte Werke aus dieser Liste sein. Zu jedem dieser Werke werden zwei bis vier Fragen gestellt, die sich teils konkret auf das Objekt beziehen, teils auch dessen kunstgeschichtliches und historisches Umfeld berücksichtigen. Die Fragen können sich auf die Technik, das Material, die formale Gestaltung, die Datierung, den Darstellungsinhalt (Ikonographie), die Stellung innerhalb eines künstlerischen Œuvres wie einer Kunstepoche oder auf den historischen, sozialen wie (kirchen-)politischen Hintergrund (z. B. Auftraggeber, Kunstmarkt, Akademien, Kirchenreformen, Revolutionen) beziehen. <p><b><u>Architektur</u></b></p> Aachen, Pfalzkapelle Speyer, Dom Chartres, Kathedrale Francesco Borromini: Rom, San Carlo alle Quattro Fontane Karl Friedrich Schinkel: Berlin, Altes Museum Le Corbusier: Poissy, Villa Savoye <p><b><u>Malerei</u></b></p> Bamberger Apokalypse (Bamberg, Staatsbibliothek, Bibl. 140) Giotto: Die Fresken der Arenakapelle in Padua Jan van Eyck: Der Genter Altar Pieter Paul Rubens: Die Geißblattlaube Claude Monet: L'impression Jackson Pollock: Out of the Web: No. 7c (Staatsgalerie Stuttgart, Inv. Nr. 2668) <p><b><u>Skulptur</u></b></p> Die Bronzetüren des Hildesheimer Doms Das Tympanon von Saint-Lazare in Autun	

<p>Michelangelo: Pietà in St. Peter in Rom</p> <p>Gianlorenzo Bernini: Apoll und Daphne (Villa Borghese, Rom)</p> <p>Alberto Giacometti: Schreitender Mann</p> <p><b><u>Kunstgewerbe</u></b></p> <p>Dreikönigsschrein im Kölner Dom</p> <p>Gerrit Rietveld: Rot-Blauer Stuhl</p> <p><b><u>Fotografie</u></b></p> <p>August Sander: Menschen des 20. Jahrhunderts</p> <p><b><u>Grafik</u></b></p> <p>Goya: Caprichos Nr. 23 (Aquellos polvos) und Nr. 55 (Hasta la muerte)</p>	
---	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> zwei der Module B.Kug.1 - ... [Nummer] und zwei der Module B.Kug.2 - ... [Nummer]</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine</p>
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b></p>
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 22</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.1a: Grundlagen der Bildwissenschaft</b> <i>English title: Introduction to the Study of Visual Arts</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen und Ziele der Bildwissenschaft an praktischen Beispielen und der Lektüre grundlegender Literatur. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, bildwissenschaftliche Fragestellungen in ihren fachlichen Kontext zu stellen und die theoretischen Erkenntnisse an praktischen Beispielen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Bildwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Ziele der Bildwissenschaft an praktischen Beispielen, Kenntnis grundlegender Literatur.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.1b: Grundlagen der Bildwissenschaft</b> <i>English title: Introduction to the Study of Visual Arts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen und Ziele der Bildwissenschaft an praktischen Beispielen und der Lektüre grundlegender Literatur. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, bildwissenschaftliche Fragestellungen in ihren fachlichen Kontext zu stellen und die theoretischen Erkenntnisse an praktischen Beispielen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Bildwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Ziele der Bildwissenschaft an praktischen Beispielen, Kenntnis grundlegender Literatur.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermond	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.2a: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b> <i>English title: Analysing Paintings: Methodology</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Bildwissenschaft beschäftigt sich mit Bildern aller Art und ist daher interdisziplinär angelegt. Das Modul vermittelt daher die Kompetenz sowohl der Kunstgeschichte wie auch der anderen beteiligten Fächer und ihre Beiträge zu einer allgemeinen Bildwissenschaft. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die Bildpraxis ihrer Studienfächer in einen größeren Rahmen zu stellen und den Erkenntniswert der Bilder kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bildwissenschaftliche Kompetenz aus der Kunstgeschichte und den anderen beteiligten Fächern, Hinterfragen des Erkenntniswertes von Bildern.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.2b: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b> <i>English title: Analysing Paintings: Methodology</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Bildwissenschaft beschäftigt sich mit Bildern aller Art und ist daher interdisziplinär angelegt. Das Modul vermittelt daher die Kompetenz sowohl der Kunstgeschichte wie auch der anderen beteiligten Fächer und ihre Beiträge zu einer allgemeinen Bildwissenschaft. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, die Bildpraxis ihrer Studienfächer in einen größeren Rahmen zu stellen und den Erkenntniswert der Bilder kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bildwissenschaftliche Kompetenz aus der Kunstgeschichte und den anderen beteiligten Fächern, Hinterfragen des Erkenntniswertes von Bildern.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.3a: Bildtheorie</b> <i>English title: Theory of Paintings</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt sowohl ein theoretisches Fundament der Bildwissenschaft wie auch Beispiele des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Fragestellungen der Bildwissenschaft wie auch der Einzeldisziplinen in ihren wissenschaftlichen Kontext zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis des theoretischen Fundamentes der Bildwissenschaft und des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.3b: Bildtheorie</b> <i>English title: Theory of Paintings</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt sowohl ein theoretisches Fundament der Bildwissenschaft wie auch Beispiele des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Fragestellungen der Bildwissenschaft wie auch der Einzeldisziplinen in ihren wissenschaftlichen Kontext zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Bildwissenschaft</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Bildwissenschaftliche Methodenlehre</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis des theoretischen Fundamentes der Bildwissenschaft und des praktischen Bildgebrauchs der einzelnen Fächer		9 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.4a: Bildanalyse</b> <i>English title: Analysing Paintings</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt eine angewandte Bildwissenschaft, indem es die Analyse konkreter Bildphänomene und die Struktur visueller Kommunikation vermittelt. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Bilder kritisch zu hinterfragen und die Produktionsbedingungen und mögliche Manipulationszusammenhänge zu erkennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildanalyse</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse konkreter Bildphänomene und der Struktur visueller Kommunikation, Untersuchung der Produktionsbedingungen von Bildern.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul SK.Kug.4b: Bildanalyse</b> <i>English title: Analysing Paintings</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt eine angewandte Bildwissenschaft, indem es die Analyse konkreter Bildphänomene und die Struktur visueller Kommunikation vermittelt. Die Studierenden erhalten die Kompetenz, Bilder kritisch zu hinterfragen und die Produktionsbedingungen und mögliche Manipulationszusammenhänge zu erkennen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bildanalyse</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b>		6 C
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Analyse konkreter Bildphänomene und der Struktur visueller Kommunikation, Untersuchung der Produktionsbedingungen von Bildern.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.5a: Geschichte der Bildmedien</b> <i>English title: History of Visual Media</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation sowie die Fähigkeit, die Eigenschaften und Möglichkeiten visueller Medien aus ihrer historischen Bedingtheit heraus zu begreifen und gegenwärtige Transformationsprozesse neuer Bildmedien einzuordnen und zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte der Bildmedien</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien, Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation aus ihrer historischen Bedingtheit.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.5b: Geschichte der Bildmedien</b> <i>English title: History of Visual Media</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien. Die Studierenden erwerben die Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation sowie die Fähigkeit, die Eigenschaften und Möglichkeiten visueller Medien aus ihrer historischen Bedingtheit heraus zu begreifen und gegenwärtige Transformationsprozesse neuer Bildmedien einzuordnen und zu bewerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte der Bildmedien</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse der historischen Grundlagen des Bildes und seiner Medien, Kompetenz zum Erkennen und Unterscheiden der Funktionsweise medialer Kommunikation aus ihrer historischen Bedingtheit.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.6a: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b> <i>English title: Digital Image Editing and Presentation</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die technischen Grundlagen des digitalen Bildes. Die Studierenden erhalten durch die Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik die Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und in ihren kommunikativen Eigenschaften zielgerichtet einzusetzen. Zudem ermöglicht es den Studierenden den sachgerechten Umgang mit elektronischen Medien im Studium.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik, dadurch Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und einzusetzen.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.6b: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b> <i>English title: Digital Image Editing and Presentation</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt die technischen Grundlagen des digitalen Bildes. Die Studierenden erhalten durch die Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik die Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und in ihren kommunikativen Eigenschaften zielgerichtet einzusetzen. Zudem ermöglicht es den Studierenden den sachgerechten Umgang mit elektronischen Medien im Studium		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Theorie und Praxis der Digitaltechnik, dadurch Kompetenz, digitale Bilder im praktischen Zusammenhang zu produzieren, zu verarbeiten und einzusetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.7a: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes</b> <i>English title: Theory and History of Digital Images</i>	6 C 4 SWS
---	--------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Da die Eigenschaften der digitalen Bildmedien sich sowohl aus ihrer Entstehungsgeschichte wie auch aus ihrer Anwendung vermittelt, erhalten die Studierenden in diesem Modul die Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
--	---

<b>Lehrveranstaltung: Geschichte der Bildmedien</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>	2 SWS

<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) oder Hausarbeit (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.7b: Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes</b> <i>English title: Theory and History of Digital Images</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Da die Eigenschaften der digitalen Bildmedien sich sowohl aus ihrer Entstehungsgeschichte wie auch aus ihrer Anwendung vermittelt, erhalten die Studierenden in diesem Modul die Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Geschichte der Bildmedien</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Digitale Bildbearbeitung und Präsentation</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kompetenz, die Bildphänomene der digitalen Medien und ihre kommunikativen Eigenschaften in deren historischen, technischen und praktischen Dimension zu verstehen und zu nutzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. des. Meike Rotermund	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.8a: Digitale Methoden der Bildforschung</b> <i>English title: Digital Methods of Image Research</i>	3 C 2 SWS
---	--------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  Die Grundlagen, Verfahren und Methoden computergestützter Forschung am Bild unter Einbezug der universitären Sammlungsdatenbank als digitaler Ressource sind die zentralen Themen dieses Moduls.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedingungen und Voraussetzungen digitaler Forschung am Bild zu kennen (hierzu zählen z.B. die digitale Erfassung und Erschließung von Bildern),</li> <li>• souverän mit digital vorliegenden Forschungsdaten umzugehen und sind mit für den Bildbereich relevanten Verfahren digitaler Forschungspraxis vertraut (hierzu zählen z.B. die Annotation und Verknüpfung von Bildern, die Auswertung von Bildmetadaten oder Techniken der Bildverarbeitung für eine automatisierte Bildanalyse),</li> <li>• die zentrale Methoden der digitalen Bildforschungspraxis zu verstehen und können diese auf eigene Fragestellungen beispielhaft anwenden (hierzu zählen z.B. Ansätze zur vergleichenden Untersuchung großer Bilddatensammlungen).</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Präsenzzeit:                  28 Stunden                  Selbststudium:                  62 Stunden</p>
---	---

<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu ausgewählten Methoden der digitalen Forschung am Bild (Seminar)</b>	2 SWS
--	-------

<p><b>Prüfung: Referat (max. 25 Min) oder Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>                  Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung  <b>Prüfungsanforderungen:</b>                  Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte computergestützte Herangehensweisen an Bilder kennen, anwenden und reflektieren können.</p>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Ruth Reiche
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.Kug.8b: Digitale Methoden der Bildforschung</b> <i>English title: Digital Methods of Image Research</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Grundlagen, Verfahren und Methoden computergestützter Forschung am Bild unter Einbezug der universitären Sammlungsdatenbank als digitaler Ressource sind die zentralen Themen dieses Moduls.  Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedingungen und Voraussetzungen digitaler Forschung am Bild zu kennen (hierzu zählen z.B. die digitale Erfassung und Erschließung von Bildern),</li> <li>• souverän mit digital vorliegenden Forschungsdaten umzugehen und sind mit für den Bildbereich relevanten Verfahren digitaler Forschungspraxis vertraut (hierzu zählen z.B. die Annotation und Verknüpfung von Bildern, die Auswertung von Bildmetadaten oder Techniken der Bildverarbeitung für eine automatisierte Bildanalyse),</li> <li>• die zentrale Methoden der digitalen Bildforschungspraxis zu verstehen und können diese auf eigene Fragestellungen beispielhaft anwenden (hierzu zählen z.B. Ansätze zur vergleichenden Untersuchung großer Bilddatensammlungen).</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar zu ausgewählten Methoden der digitalen Forschung am Bild (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (max. 25 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen nach, dass sie ausgewählte computergestützte Herangehensweisen an Bilder kennen, anwenden und reflektieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Ruth Reiche	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		